Glowing Dark

Die 5 Freunde gegen das Böse

Von Riiko_chan

Kapitel 5: "Flügel"

Ö.Ö sind wir echt schon so weit????!! Wow..ich hoffe euch gefällt dieser verückte ff..Ich liebe Kommiss un ich liebe leute die diesen ff lesen XD..

okay..viel spaß weiter

eure LIZ

Alle stiegen in einen Jet und Kakis Pilot flog los. „Lasst uns die Lage checken und das Glibber Ding finden!“, rief Kaki laut um den Jet zu übertönen. Sie hoben ab und alles war wunderbar. Von oben aus sahen sie alles. Liz die wieder zu Ambora wurde fühlte die Gegenwart des Monsters genau unter ihnen. Sait fühlte es auch. Sie landeten schließlich. Ambora rannte zu dem Glibber Teil gefolgt von den anderen. Ruffy gumte sich zu dem Monster von der Villa aus. „Was ist los warum bist du weggegangen?“, fragte Ambora telepatisch. „Es ist grausam, die Welt wird befallen von dem Glibber!“ Chiaki und Toya schauten sich um. „Ja!“, riefen die beiden „Die Welt beginnt schwarz zu werden!“ Joey Beine wurden glibberig. Da schrie Ambora: „Ich bringe euch weg hier, ich muss euch aber die Augen Verbinden, sorry.“ So verband sie die Augen aller und rief: „Nehmt euch alle an die Hand!“ Sie nahm Chiakis Hand, sprach etwas und plötzlich standen sie vor Amboras Geheimplatz. Dann öffnete Ambora die Binden der Anderen und Sait machte große Augen. Ein kleines, schwarzes, Hexenhäuschen artiges Haus mit neben dran, einer Rakete. Ambora zeigte mit dem Finger auf die Rakete: „Geht dort rein, Sait und ich brauchen keinen Anzug aber ihr anderen. Wir fliegen zu meinem Heimatplaneten ‘Flügel’!“ Alle steigen ein. „Anschlappen!“, rief der Pilot und so flogen sie los. „Wieso fliegen wir weg?“, fragte Joey. Die anderen antworteten gleichzeitig: „Um nicht eingeschlabbert zu werden!“ Als sie ankamen bekam Sait einen kleinen Drachen als Willkommensgeschenk von Amboras Eltern. Joey wurde eingesperrt um nicht den Planeten „Flügel“ zu verseuchen. Amboras Eltern umarmten sie und sagten: „Ambora Liebes, wenn du das Wissen einer 50 jährigen hast, wirst du ein völlig anderes aussehen bekommen. Wir, die selbst noch 30 sind haben uns noch nicht verändert aber du bald! Und Sait wir kennen deine Eltern, Sie sind t...tot.“ Sait sagte: „Das wusste ich schon, ich bin stark und werde nicht weinen.“ Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging Ambora mit Sait spazieren. „Sait, dich bedrückt doch was!“ Rief Ambora. Doch Sait schwieg. Da blitzten Amboras Augen rot auf und nachdem Sait ihr in die Augen sah, griff sie nach einem Kaktus und schrie. Ambora sagte: „Sait, war ich das? Wenn ja wollte ich das nicht. Diese Kraft, ich kenne sie nicht.“ Von nun an wollte Ambora diese Kräfte

beherrschen. Alle setzte sich schließlich zusammen, denn wie sollten sie die Welt retten?! Die Eltern Amboras traten ein: „Ihr Lieben von der Erde, wir wissen ein Virus hat euren Planeten befallen. Wir haben eine Tinktur erfunden die eure Welt retten kann, doch dies kann nur Ambora tun, doch dazu braucht sie eure Kraft und ihre Kraft um die alten Wörter zu lesen und die Tinktur nur über die Erde zu kippen.“ Joey wurde wieder frei gelassen: „Dazu reicht unsere Kraft noch aber für die Welt nicht.“ Alle schauten den Vater und die Mutter Amboras an. Sait sagte: „Nur mit unserer Kraft kann die Erde gerettet werden!“ Die Eltern nickten. So murmelten alle und vereinigten ihre Kräfte um sie Ambora zu leihen. Sie leuchtete auf und schrie: „Aaaaah!!!“ So stark waren die Kräfte der anderen. Nun sollte Ambora in ein Raumschiff und über die Erde fliegen, doch wird das alles glatt gehen?